

Das direkte Duell entscheidet

JFC Gera siegt vor dem FSV Zwickau

Greiz. Punkt- und torgleich schlossen die E-Junioren des JFC Gera und des FSV Zwickau das Hallenturnier des 1. FC Greiz ab. So musste angesichts von jeweils 16:2 Toren und 15 Punkten das direkte Duell über den Turniersieg entscheiden.

Das hatten die Geraer zu Turnierbeginn mit 1:0 für sich entschieden. Nach einem schnell ausgeführten Eindröbeln von Fabian Roßmann traf Jawad Hosseini zum entscheidenden Treffer. Beim 4:0-Sieg gegen den Bodelwitzener SV trafen Jawad Hosseini und Lucien Vonarb jeweils doppelt ins Schwarze. Gegen den VfB Auerbach 1906 bedurfte es zweier Verteidiger-Tore von Johannes Lohse zum 2:0-Sieg der Geraer.

Zwickau hätte sieben Tore schießen müssen

Auf Torejagd ging der Nachwuchs aus Heinrichsgrün gegen den FSV Berga, der nach Treffern von Jawad Hosseini (2), Lucien Vonarb (2), Luis Schönfeld und Fabian Roßmann mit 6:0 bezwungen wurde. Gegen den 1. FC Greiz hatten die Geraer mehr Widerstand zu brechen. Doch das frühe Pressing ließ Greiz nicht zur Entfaltung kommen. Johannes Lohse (2) und Jawad Hosseini sorgten für eine 3:0-Führung, ehe man in der Schlusssekunde noch den Treffer zum 3:1 hinnehmen musste.

Zum Abschluss gegen den Reichenbacher FC hatte es der JFC selbst in der Hand, sich den Turniersieg aus eigener Kraft zu sichern. Ein Punkt fehlte noch, doch die Vogtländer gewannen mit 1:0. Nun musste der JFC-Nachwuchs nochmals zittern. Reichenbach hatte ebenfalls 15 Punkte, kam aufgrund des schlechteren Torverhältnisses nicht mehr für den Turniersieg in Frage. Den konnte sich aber Zwickau holen, das gegen Berga mit sieben Toren Unterschied gewinnen mussten. In der Schlusssekunde gelang den Westsachsen das 6:0, es reichte für den JFC Gera. (lo.)

Christian Fröhlich siegt doppelt

Gera. Christian Fröhlich vom 1. PBC Gera hat sich am Wochenende zwei weitere Jugend-Landesmeistertitel im Poolbillard gesichert. Der 16-jährige Schützling von Trainer Thomas Damm, der schon für die Geraer Zweitbundesliga-Herren auf Punktejagd geht und dort auf eine Saisonbilanz von 13:3-Siegen verweisen kann, setzte sich im Geraer Vereinsheim in der Zwötzener Straße sowohl im 14/1 als auch im 9-Ball durch. Im Feld von lediglich vier Teilnehmern ließ er stets den Erfurter Justin Eichhorn und Jan Görlich aus Merkers hinter sich. Im letzten Oktober hatte sich Christian Fröhlich bereits die Titel im 8-Ball und 10-Ball geholt. (lo.)



Robert Paul kickt für Wismut

Der Oberliga-Vorletzte BSG Wismut Gera hat seinen ersten Zugang in der Winterpause präsentiert. Die Orange-Schwarzen verstärken sich mit Robert Paul vom Liga-Konkurrenten VFC Plauen. Der 33-jährige Abwehrspieler bestritt für die Vogtländer in

der Hinrunde 13 Partien und erzielte einen Treffer. Der gebürtige Sömmerdaer kann in seiner Laufbahn auf 22 Zweitbundesliga-Einsätze für den SV Wacker Burghausen und den SV Wehen Wiesbaden verweisen. Mit dem FSV Zwickau gelang ihm

2016 der Aufstieg in die 3. Liga. „Ich bin guter Dinge, dass wir mit Wismut schnell aus dem Tabellenkeller herauskommen. Das Potenzial ist da. Das sehe ich in jedem Training“, sagt der Innenverteidiger, der mit Carsten Weis schon zusammen in Zwi-

ckau gegen den Ball trat und auch die Routiniers Frank Müller und Andreas Luck kennt. Heute 14 Uhr empfangen die Geraer auf dem Kunstrasen im Stadion am Steg in einem Testspiel den Verbandsligisten FSV Ohratal.

Foto: Jens Lohse

Neuer Titelträger gesucht

Futsal: Kreisoberligisten Roschütz, 1. FC Greiz, Gößnitz und Gera-Pforten sind in der Favoritenrolle

Von Jens Lohse

Greiz. Zum dritten Mal vergibt der KFA Ostthüringen heute in Greiz in der Sporthalle des Ulf-Merbold-Gymnasiums den Titel des Futsal-Kreismeisters. Fest steht, dass es einen neuen Champion geben wird. Pokalverteidiger SG Gera-Westvororte, der sowohl 2016 in der Geraer Panndorfhalle als auch 2017 in Schmölln gewann, ist nach dem Aufstieg in die Landesklasse nicht mehr teilnahmeberechtigt.

Acht Mannschaften haben sich für das Finalturnier qualifiziert, wobei die Vorrunde fast zur Farce wurde. Überhaupt hatten sich lediglich zehn der insgesamt 81 im Wettspielbetrieb stehenden Teams für den Hallenfußball-Wettbewerb nach Fifa-Regeln angemeldet.

Das erste Vorrundenturnier platze nach der kurzfristigen Absage der Sportfreunde Gera. In der zweiten Gruppe in Greiz musste der FSV Mohlsdorf als einzige Vertretung die Segel streichen.

Gera-Westvororte nicht mehr spielberechtigt

Heute ab 13 Uhr geht es los in Greiz. In der Staffel A treffen mit dem SV Roschütz und dem 1. FC Greiz zwei ambitionierte Kreisoberligisten auf den SV Aga und den SV Einheit Altenburg. Allerdings konzentrieren sich die Roschützer in dieser Saison auf die Freiluftsaison. Deshalb hat man vereinsintern das Futsal-Startrecht an den SV Roschütz II wei-

tergegeben, der schon nicht am Pokal-Wettbewerb teilnehmen darf. Das Team von Trainer Rene Steger würde trotzdem gern in den Medaillenkampf eingreifen. Mit dem Heimvorteil im Rücken haben sich natürlich auch die Greizer Kicker viel vorgenommen. Als Vorrundenzweiter hinter der SG Gera-Pforten stellte die Mannschaft von Trainer Martin Donath ihr Können unter Beweis. Im Freien läuft es für die Tempelwälder noch nicht richtig rund. In der Kreisoberliga beträgt der Rückstand nach der Hinrunde als Tabellenzweiter bereits acht Zähler auf Spitzenreiter Roschütz.

Die Kreisklassisten Aga und Einheit Altenburg wollen Hecht im Karpfenteich spielen, dürften es aber schwer haben, den Staffelfavoriten ein Bein zu stellen.

Die Aga durften sich 2016 schon einmal über Bronze freuen, doch lief damals noch eine ganz andere Mannschaft in Greiz entschied man souverän mit vier Siegen in Folge für sich und gewann auch das Hallenturnier des 1. FC Altenburg, bei dem bis auf die Skatstädter allerdings nur unterklassige Gegner vertreten waren. Gut möglich ist, dass Winterneuzugang Sven Schroth (vom SV Roschütz) für die Pfortener auflaufen wird.

Komplettiert wird die Staffel durch die Kreisklasse-Vertreter VfL 1990 Gera und Hainberger SV. Die Hainberger qualifizierten sich erst in letzter Minute für die Endrunde, während die VfL-Kicker im Vorjahr bereits Finalluft schnupperten, damals aber über den sechsten Platz nicht hinaus kamen.

ternachtsturnier haben die Männer aus dem Erdbeerstadion eine ordentliche Hallensaison gespielt. Die Futsal-Vorrunde in Greiz entschied man souverän mit vier Siegen in Folge für sich und gewann auch das Hallenturnier des 1. FC Altenburg, bei dem bis auf die Skatstädter allerdings nur unterklassige Gegner vertreten waren. Gut möglich ist, dass Winterneuzugang Sven Schroth (vom SV Roschütz) für die Pfortener auflaufen wird.

Komplettiert wird die Staffel durch die Kreisklasse-Vertreter VfL 1990 Gera und Hainberger SV. Die Hainberger qualifizierten sich erst in letzter Minute für die Endrunde, während die VfL-Kicker im Vorjahr bereits Finalluft schnupperten, damals aber über den sechsten Platz nicht hinaus kamen.

Geraerinnen fordern VfB-Reserve heraus

Volleyball, Thüringenliga: Nach acht Siegen hintereinander will der Günther-Sechser auch in Suhl bestehen.



GVC-Trainerin Steffi Günther macht ihrem Team in den Auszeiten immer wieder Mut. Foto: Jens Lohse

Gera. Frühzeitig aufbrechen müssen die Thüringenliga-Volleyballerinnen des Geraer VC.

Ab 11 Uhr lädt der VfB 91 Suhl II heute in der Reinhardt-Heß-Sporthalle zum Heimspiel ein. Erst empfangen die ungeschlagenen Südthüringerinnen den Südharzer VC Nordhausen, ehe es anschließend im Spitzenspiel gegen Tabellenführer GVC geht. Der Sechser von Trainerin Steffi Günther hat mit den Suhlerninnen aus der Hinrunde noch eine Rechnung offen. Damals waren die Geraerinnen nach der verspielten 2:0-

Führung gegen Gebese so von der Rolle, dass anschließend gegen die Suhlener VfB-Reserve gar nichts mehr gelingen wollte und man mit 0:3 und Satzergebnissen von 21:25, 18:25 und 13:25 den Kürzeren zog. Seitdem sind die Günther-Schützlinge achtmal siegreich geblieben. Im Falle eines Dreiers könnten sich die Geraerinnen beste Aussichten auf den Landesmeistertitel machen.

In der Vorwoche stellte der Geraer VC beim 1:3 im TVV-Pokal-Halbfinale gegen den Regionalliga-Dritten VV 70 Mein-

gen sein gewachsenes Leistungsvermögen unter Beweis. Immerhin erspielte man sich sieben Satzballen. „Wer gegen Meiningen so auftritt, der kann auch in Suhl gewinnen und braucht sich nicht zu verstecken“, so Trainerin Steffi Günther.

In Südthüringen hofft sie auf das Mitwirken von Thea Rose und Steffi Schäfer, die in der Vorwoche noch fehlten. Wenn man allen Mut zusammennimmt und aus dem Hinterfeld so zwingend wie gegen Meiningen angreift, dann scheint eine Überraschung möglich. (lo.)

Demian Grunewald im All-Star-Team

Gera. Die F-Junioren des Lusener SC eröffneten mit ihrem Turnier in der Panndorfhalle die Premiere des 1. LSC-Hallen-Cups der C- bis F-Junioren. Dabei wurde das Team der Trainer Mario Skrabey und Tino Pabst nach einem 0:1 im kleinen Finale gegen den ZFC Meuselwitz Vierter. Zum Auftakt wurde der FC Thüringen Weida nach Treffern von Pepe Dajek (2) und Demian Grunewald mit 3:0 bezwungen. Nach einigen sehenswerten Kombinationen und Toren gelang gegen die SG Gera II ein 2:0-Sieg, den abermals Dajek und Grunewald sicherten. Im letzten Gruppenspiel gab es ein 0:0 gegen Carl Zeiss Jena.

Da beide Mannschaften alle Gruppenspiele gewonnen hatten und das auch mit der gleichen Trefferzahl, musste ein Neunmeterschießen entscheiden, um den Gruppensieger zu ermitteln. Fabian Tischendorf, Pepe Dajek und Tim Siemering hatten ihren Neunmeter verwandelt und brachten Lusan mit 3:2 weiter. Das Halbfinale gegen den Chemnitzer SV Siegmund fand erneut keinen Sieger, was wiederum Entscheidungsschießen vom Punkt bedeutete, das der LSC mit 1:2 verlor.

Nach einem kurzen Kopfhängen wegen des verpassten Podestplatzes konnten die jungen Geraer Kicker mit einem Lächeln die Spielfläche verlassen, da sie ein tolles Turnier gespielt hatten. Demian Grunewald wurde zudem in das von den Trainern gewählte All-Star-Team berufen. (m.m)

Neuer Vorstand bei Thüringen Weida

Weida. In der Mitgliederversammlung hat der FC Thüringen Weida einen neuen Vorstand gewählt. Die Neuwahl erfolgte auf Antrag des Altvorstands, der seinerseits in der Mitgliederversammlung seine Vorstellungen zur weiteren Ausrichtung des Vereins erläuterte. Die Wahl des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Für den ausscheidenden Schatzmeister Heinz Hopfe wurde Patrick Leutloff als Schatzmeister gewählt. Neu in den Vorstand aufgenommen wurden auch Hendrik Pohland (Sportlicher Leiter) sowie Matthias Krehl, verantwortlich für den Bereich Marketing/Sponsoring. Heinz Josef Runge (1. Vorsitzender), Christian Rott (2. Vorsitzender), Nachwuchsleiter Helge Reichenbach sowie Barbara Ulitzsch, Volker Georgius und Thomas Gorlt sind bei unveränderten Positionen im Vorstand verblieben.

Sechs Teams in Ronneburg am Ball

Ronneburg. Am Sonntag ab 8.30 Uhr ist die Fußball-Schiedsrichtergruppe Gera-Land zum 27. Mal Ausrichter ihres Hallenturniers für Schiedsrichter- und Alt-Herrenmannschaften. In der Ronneburger Sporthalle werden diesmal sechs Teams, je drei Alte Herren und drei Schiri-Teams, erwartet. Mit dem Erfolg der Gothaer Schiedsrichter hatte das Turnier 2017 geendet.

Geraer Lars Sänger einer der besten Mechaniker

Der Geraer wird beim nationalen Wettbewerb Dritter und kann auf langjährige Erfahrungen im Motorsport zurück greifen

Von Jürgen Müller

Gera. Beim nationalen Mechanikerwettbewerb von Yamaha Motor Deutschland in Neuss belegte der Geraer Lars Sänger (33) den dritten Rang. Dieser Wettbewerb wird von der japanischen Motorradfirma im Zweijahresrhythmus ausgeschrieben, teilnahmeberechtigt sind alle Zweiradmechanikermeister und Gesellen der Vertragshändler. Nach einem theoretischen Teil, an dem sich rund 600 Bewerber beteiligten, qualifizierten sich die besten Zehn für den Praxiswettbewerb. Unter den Finalisten befand sich Lars Sänger von der Motorradtke GbR aus Gera. Der Korbußener

musste an verschiedenen Stationen knifflige und praxisrelevante Aufgabenstellungen auf Zeit lösen. Dazu gehörten unter anderem die Fehlersuche mit dem Einsatz des Diagnosegerätes, das Vermessen von Motorbauteilen oder die korrekte Fahrzeugannahme. Der Zweiradmechanikermeister behielt trotz immensen Zeitdruck, stets einen kühlen Kopf.

Insbesondere seine langjährige Mechanikererfahrung im Rennsport kamen ihm zugute. Gerade in dieser Szene hat ein Erkennen und die schnelle Beseitigung des Problems oberste Priorität. Mit seiner Unterstützung gewann 2010 der Australier Damian Cudlin den Titel in

IDM Superport 600. In der Saison 2016 war Sänger im Team Freudenberg Crewchief, eines der renommiertesten Rennsportteams in Deutschland und darüber hinaus arbeitete er auch im Rahmen der Moto GP. Dies sind lediglich nur einige Stationen in seiner Laufbahn als Rennsportmechaniker.

2016 Crewchef beim Team Freudenberg

Weiterhin kam ihm beim Mechanikerwettbewerb auch seine langjährige Erfahrung rund um die Motorradveredelung und Customizing (Umbau von klassi-

schen Motorrädern zu Prototypen) zugute. Erstmals konnte sich in diesem Wettbewerb mit Maja Walter (Darmstadt) erstmals eine Frau im Finale durchsetzen.

Der Motorradrennsport spielte 2017 eine untergeordnete Rolle für den versierten Zweiradmechanikermeister. Durch den Familienzuwachs galt sein Hauptaugenmerk in der vergangenen Saison einer Reise mit dem Motorrad auf die Isle of Man mit einigen Gleichgesinnten. Neben dem Besuch der Rennen auf der Tourist Trophy führte ihr Trip weiter nach Brooklands, zur ersten kommerziell genutzten Rennstrecke der Welt, die ausschließlich für Test- und Renn-

fahrten genutzt wurde.

Selbstverständlich durfte eine Stippvisite im Ace Cafe in Stonebridge, nordwestlich von London, dem berühmten Rockerzentrum nicht fehlen. All seine Eindrücke und Erlebnisse dieser Tour hatte Lars Sänger auf seinem täglichen Blog im Internet veröffentlicht. Inzwischen entschloss er sich, dies in einem Buch zu veröffentlichen.

Die Präsentation seines Buches erfolgt mit Unterstützung seiner Reisegefährden am 17. Februar in der Naulitzer Kulturscheune. Beginn 18 Uhr. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Der Erlös aus dieser Veranstaltung kommt sozialen Projekten zugute.



Lars Sänger (links) ist einer der besten Mechaniker, auch in der Rennsportszene. Foto: Yamaha